

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Rat	Bürgermeister Roland	30.10.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Verlagerung des Wochenmarktes vom Marktplatz in die Horster Straße

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 27.10.2008 aufgrund einer Anregung des Herrn Adolf Raible gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Wochenmarktes vom Marktplatz in die Horster Straße folgenden Beschluss gefasst:

„Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, einer testweise auf 12 Monate begrenzten Verlagerung des Wochenmarktes in die Horster Straße zuzustimmen. In der Testphase sollte keine zusätzliche Parkplatzausweitung auf dem Marktplatz zugelassen werden.“

Die Testphase soll durch konzeptionelle Begleitprozesse wie u. a. Antrag auf Aufnahme der Innenstadt in die Städtebauförderung, Bildung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft im Bereich der südlichen Innenstadt u. a. m. begleitet werden. Darüber hinaus ist die teilweise Verlagerung des Wochenmarktes vom Marktplatz in die Horster Straße Bestandteil einer ganzen Reihe von Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt.

Kurzfristig soll die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöht werden. Dazu wurde in diesem Jahr durch Einführung einer zusätzlichen Samstagsreinigung die Sauberkeit in der Innenstadt verbessert. Die „Möbliierung“ wurde durch Beschaffung neuer Papierkörbe, die Erneuerung von Bänken und die Beseitigung alter Werbevitruinen aufgewertet. Die beiden letztgenannten Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen. Kurzfristig sollen auch die Baumscheiben in der Innenstadt verbessert werden, um damit Stolperfallen zu beseitigen. Markante Gebäude in der Hochstraße und am Willy-Brandt-Platz werden entsprechend des im Frühjahr 2008 durchgeführten Lichtworkshops angestrahlt und am Südrand des

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Marktplatzes wird eine neue beleuchtete Veranstaltungs-Litfaßsäule gezielt für Veranstaltungen in der Innenstadt werben und als Blickfang aus Richtung Butendorf dienen.

Auch die strikte Anwendung des Einzelhandelskonzeptes dient kurzfristig dem Schutz der Innenstadt vor Konkurrenzansiedlungen „auf der grünen Wiese“ und ihrer Stärkung als zentraler Versorgungsbereich.

Mittelfristig soll durch Blumenampeln und zusätzliche Spielgeräte die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter gestärkt werden. Durch die Aufwertung des City-Centers (einschließlich des Parkhauses) und des Oberhofes in Fortführung der bereits 2008 erfolgten Maßnahmen soll der Bereich der oberen Hochstraße als zweiter wichtiger Ankerpunkt der Innenstadt gestärkt werden.

Ebenfalls mittelfristig soll in Zusammenarbeit mit Einzelhändlern und Hauseigentümern der Bereich der südlichen Fußgängerzone Horster Straße und des angrenzenden Marktplatzes aufgewertet werden. Hierzu haben Gespräche mit Anliegern und Grundstückseigentümern über die Gründung einer Immobilien.- und Standortgemeinschaft begonnen. Eine Entscheidung über die Gründung einer solchen ISG ist für das Jahr 2009 zu erwarten.

Zur langfristigen Aufwertung der Innenstadt strebt die Stadt die Aufnahme der Innenstadt in die Städtebauförderung an. Dazu wird bis Mitte 2009 ein neues integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt erarbeitet, auf deren Basis Förderanträge gestellt werden können. Mit einer Realisierung ist ab 2011/2012 zu rechnen.

Alle genannten Maßnahmen werden in enger Abstimmung zwischen Stadt, Einzelhändlern und Hauseigentümern, Verbänden, bürgerschaftlichen Organisationen und interessierten Einzelpersonen erarbeitet und umgesetzt. Hierzu dient insbesondere das Innenstadtforum. Zu einzelnen Schwerpunkten, hierzu wird insbesondere die Diskussion über das integrierte Handlungskonzept und die Fördermaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung gehören, werden weitergehende bürgerschaftliche Beteiligungsprozesse durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Gladbeck stimmt einer teilweise auf 12 Monate begrenzten Verlagerung des Wochenmarktes in die Horster Straße zu. In dieser Testphase sollte keine zusätzliche Parkplatzausweitung auf dem Marktplatz zugelassen werden.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: